



www.kurier-verlag.de



info@kurier-verlag.de



Redaktion: 05234-2028-23

Anzeigen und Beilagen: 05234-2028-27



Kurier-Verlag – meine Heimat zum Lesen



Schönster Garten 2024 prämiert: Hinten (v.l.) Bürgermeister Hubertus Grimm, Wolfgang Driehorst, Florian Seela, Nicole Bartolles (Beverungen Marketing e.V.) Anna Wohlgemuth, Sven Ostmeyer, Eckhard Pechmann. Vorne (v.l.) Kerstin Driehorst, Margot und Ulrich Brückner, Beate Pechmann
Foto: Beverungen Marketing

RÜCKEN-SCHMERZEN?

PROBESCHLAFEN!
ab 29,- Euro

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Beverungen
Lange Straße 28
Tel. 05273-21881
www.schuebeler.de



Ulrich Brückner hat den schönsten Garten 2024

Beverungen blüht auf

Der Fotowettbewerb um den schönsten Garten ist beendet und der Siegergarten 2024 steht fest. An dem Fotowettbewerb konnten alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtgebiet Beverungen sowie aus Lauenförde teilnehmen. Die fachkundige Jury bestehend unter anderem aus Klimaschutzbeauftragten und Landschaftsarchitektin entschied anhand von fünf eingereichten Fotos. Man legte bei der Entscheidung ein besonderes Augenmerk auf die naturnahe und ökologische Gestaltung. Neben dem Gesamteindruck und dem Aufwand für Anlage und Pflege wurde auch die Nutzbarkeit des Gartens bei der Bewertung berücksichtigt. Ausgelobt wurde der Wettbewerb um den Goldenen Handspaten von Beverungen Marketing e.V. in Kooperation mit der Stadtverwaltung Beverungen bereits zum sechsten Mal.

Der „Goldene Handspaten 2024“ geht dieses Jahr an Ulrich Brückner nach Beverungen. Der Siegergarten von Herrn Brückner ist eine grüne Oase mitten in der Innenstadt. Ökologisch betrachtet hat dieser Hausgarten viele Pluspunkte vorzuweisen wie z.B. einen Gartenteich mit Fischen und Frösche, ein Vogelfutterhäuschen, ein Nistkasten und ein Insektenhotel sowie eine grüne Hecke, in der sich gerne die Vögel aufhalten. Viele kleine Details, wie der kleine Kräutergarten, der Kinderapfelbaum sowie die zahlreiche originellen Dekoelemente u.a. eine Sonnenuhr, eine Natursteinbank und ein überdimensional großes, beranktes Weinglas, sorgen für immer neue Entdeckungen. Die idyllische Sitzzecke über dem Gartenteich lädt zum Verweilen ein. Die Gartenplanung und zahlreiche Gestaltungselemente wurden von Ulrich Brückner selbst entworfen und umgesetzt.

Bei sommerlichen Temperaturen nahm Herr Brückner den „Goldenen Handspaten 2024“ und einen Einkaufsgutschein im Wert von 100 Euro entgegen. Auch die Zweit- und Drittplatzierten des Wettbewerbs folgten der Einladung in den Siegergarten um ihre Preise zu erhalten.

Der 2. Platz ging an Wolfgang Driehorst, ebenfalls aus der Kernstadt, der nur knapp hinter dem Siegergarten lag und auch einen vielfältig angelegten und ökologischen Garten pflegt. Driehorst und Eckhard Pechmann durften sich über Gutscheine über je 50 Euro freuen. Wie in den Vorjahren haben die Mitgliedsbetriebe von Beverungen Marketing e.V. die attraktiven Sachpreise und Gutscheine zur Verfügung gestellt.

Bestes Hören in Beverungen.

Bei OHRWERK schenken wir Ihren Hörwünschen besondere Aufmerksamkeit. Unsere Liebe zum Detail sichert Ihnen die beste Hörgeräteversorgung. Ob kostenloser Hörtest, modernste Anpassungssoftware oder neueste Hörtechnologie – wir kümmern uns darum, dass Sie wieder gut verstehen.

Wir freuen uns auf Sie.



Philipp Gocke
Hörakustikmeister
OHRWERK Hörgeräte

Gratis
Hörtest

Ehemals
Hörsysteme
Häusler

OHRWERK Hörgeräte
Blankenauer Straße 4
37688 Beverungen
Telefon: (0 52 73) 36 75 66
E-Mail: beverungen@ohrwerk-hoergeraete.de



DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK
HÖRGERÄTE

EINLASS AB 18 UHR,
FASSBIERANSTICH
GEGEN 19.30 UHR

WARMER KÜCHE MIT
LEBERKÄS UND
HAXEN (NUR AUF
VORBESTELLUNG)

PARTYMUSIK
FRANKEN
Kracher

NEU:
10er-PAKETE
FÜR GRUPPEN,
FIRMEN & VEREINE
EMAIL-HOTLINE
OKTOBERFEST@SG-BADMEINBERG.DE

OKTOBERFEST
BAD MEINBERG

HEINRICH-DRAKE-PLATZ
IM FESTZELT **21. SEPT. 2024**
WWW.SG-BADMEINBERG.DE



HIER GIBT'S
KARTEN:

GESUNDTOURISMUS HORN-BAD MEINBERG GMBH, PARKSTRASSE 10, BAD MEINBERG * = ZZGL. VORVERKAUFSGEBÜHR
BUCHHANDLUNG A. KELLE, ALLEE 13, BAD MEINBERG
GASTSTÄTTE TURMSCHÄNKE, MARKTSTRASSE 19, BAD MEINBERG
BLAUBART SEETERRASSE, PYRMONTSTR. 13, BAD MEINBERG
BÄCKEREI MELLIES, MITTELSTRASSE 34, HORN
LOTTOANNAHMESTELLE HAGEMANN, BAHNHOFSTR. 40a, HORN
LOTTO DIETER EGGERS, HORNSCHE STRASSE 233, DETMOLD
ERWIN KARSUNKE, BAD MEINBERG, TEL. 0171-8553934

VORVERKAUF KARTEN FÜR 17 EURO
ABENDKASSE 20 EURO

JETZT NEU:
ONLINE-TICKETS ÜBER
WWW.RESERVIX.DE BUCHBAR*

Impressum

Redaktion



Beverunger Seniorennetz e.V.

Seniorenbüro Stadt Beverungen
Weserstraße 16 • 37688 Beverungen

☎ 0 52 73 / 3 92 - 2 26
✉ info@beverunger-seniorennetz.de
www.beverunger-seniorennetz.de



Seniorengemeinschaft Höxter e.

Seniorenbüro Stadt Höxter
Westerbachstraße 25 • 37671 Höxter

☎ 0 52 71 / 6 92 - 39 83
✉ info@sg-hoexter.de
www.sg-hoexter.de



Senioren-Netzwerk Kreis Höxter

c/o Kath. LVS Hardehausen
Abt-Overgaer-Straße 1 • 34414 Warburg

☎ 0 56 42 / 98 23 - 2 21
✉ info@snkh.de
www.snkh.de



Freie Redakteure

Manfred Jouliet

☎ 05 2 71 / 3 13 68
✉ manfred.jouliet@t-online.de



Dr. Hans-Henning Kubusch



Thomas Kube



Herausgeber



Kurier-Verlag GmbH & Co. KG

Kampstraße 10
32805 Horn-Bad Meinberg

☎ 0 52 34 / 20 28 - 10
✉ info@kurier-verlag.de
www.kurier-verlag.de



Anzeigen

Roland Hütte

☎ 0 52 34 / 20 28 - 27
✉ info@kurier-verlag.de



Alle urheberrechtlichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder, Zeichnungen und Anzeigen, liegen beim Kurier-Verlag. Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingereichte Texte und Bilder auch im Internet zu veröffentlichen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung eingereicherter Texte und Bilder. Bei Nichterscheinen aus von dem Kurier-Verlag nicht zu vertretenden Gründen entsteht kein Anspruch auf Haftung bzw. Schadenersatz durch den Verlag. Für unverlangt eingesandte Bilder und Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden; diese verbleiben im Verlag.

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1/2023.
Druckauflage: 22.900 Stück

Auf ein Wort: Ein Kopf mit zwei Gesichtern



Grafik: Wikipedia

Liebe Leserinnen und Leser, Betrachtungen über das Alter sind oft janusköpfig (Der Gott Janus wurde in antiken Marmorbildnissen und auf Münzen als Kopf mit zwei Gesichtern dargestellt, dem nach vorne und dem nach hinten gewandten, das heißt, dem vergangenen und künftigen Geschehen (daher auch der Monat Januar). Was hat das Bild nun mit dem Alter zu tun? Oft höre ich in Gesprächen mit gleichaltrigen oder älteren Menschen meiner Umgebung, „früher war alles besser!“ und „wer weiß schon, was auf unsere Kinder und Enkel Schreckliches wartet!“ Stimmen diese Aussagen, Vermutungen und versteckten Ängste tatsächlich? Dazu eine mutige Empfehlung von Buddha: „Verweile nicht in der Vergangenheit, träume nicht von der Zukunft. Konzentriere dich auf den gegenwärtigen Moment.“

Lassen Sie mich mit der angeblich besseren Vergangenheit beginnen. Ich wuchs in der Nachkriegszeit auf und erinnere mich sehr gut an Dinge, die absolut nicht gut waren. Meine Mutter musste am Washtag die Wäsche noch in einem großen, von unten zu beheizenden Kessel waschen, im Freien aufhängen oder auf der Wiese bleichen. Die Wohnung wurde noch mit Kohle beheizt (Kohle hochtragen, Asche heruntertragen). Der Kühlschrank war ein mit Blech ausgeschlagener Kasten und einem Unterbau mit Gummiwänden, in dem Eisblöcke lagerten. Gekocht wurde selbstverständlich auf dem Kohleherd. Das Geschirr wurde noch per Hand gewaschen und abgetrocknet. Am Badetag musste erst der Kupferboiler vorgeheizt werden und dann stieg die ganze Familie nacheinander in das heiße Wasser. Neuigkeiten

aus der Welt erfuhren wir aus dem Radio (ein Weltkriegsgerät) oder der Wochenschau im Kino.

Genug der Rückschau, denn es gab für uns Kinder auch Schönes. Wir konnten unbeaufsichtigt im Freien spielen, unbehelligt vom Autoverkehr, denn den gab es noch nicht. Wir stiegen auf Bäume und niemand mahnnte, „komm darunter! Das ist gefährlich! Du kannst Dich verletzen!“ Was war noch schön und erinnerungsträchtig? Da waren die Weihnachtsbäckerei, die gemeinsamen Ausflüge in die Natur, das Schlittenfahren vom Schlosshügel (der einzigen Erhebung weit und breit), das Eislaufen in den überschwemmten Wiesen des Flusses – insgesamt eine glückliche Kindheit! Dass unsere Eltern einen täglichen Kampf um den Wiederaufbau führten, war uns Kindern nicht völlig bewusst. „Jede Zeit ist umso kürzer, je glücklicher sie ist,“ sagt Plinius der Jüngere schon in der Antike und Schopenhauer meint, „Vom Standpunkte der Jugend aus gesehen, ist das Leben eine unendlich lange Zukunft; vom Standpunkte des Alters aus, eine sehr kurze Vergangenheit!“ Nun, die weitere Entwicklung des Aufschwungs der Wirtschaft und „fetten“ Jahre sind Ihnen allen bekannt. Kommen wir also zum Heute, der Zeit, in der wir alt sind



Dr. Hans-Henning Kubusch

und erleben, dass wir oft vor einer rasanten Änderung liebgeordneter Sitten und Gebräuche stehen, technischer, wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Art. Viele haben keine Ahnung mehr von der Jugendsprache, sind hilflos im Gebrauch von Handy und Computer, empfinden den Straßenverkehr zu Fuß, dem Fahrrad oder im Auto als Bedrohung. Die einstigen Großfamilien sind fast immer Geschichte: Die Kinder und Enkel wohnen (zu)weit entfernt. Omas und Opas werden seltener besucht, können nicht gepflegt werden und so droht das Schreckgespenst der Pflegeheim-Einweisung über vielen – mit ständig steigenden Selbstbeteiligungen. Bleibt die Zukunft: Unsicherheit bestimmt unsere täglichen Nachrichten. Nach Corona und Inflation, nimmt der Krieg „vor unserer Haustür“ den größten Anteil, Aufrüstung im Westen, die Handelsbeziehungen zu China, Abbau und Verlagerung von Industrien (damit verbunden der Verlust von Arbeitsplätzen), die Migration aus Ländern mit Krieg, Armut, Verfolgung sowie die tägliche Angst um die Erhöhung von

Lebenshaltungskosten (Mieten, Nebenkosten, Energie), Angst vor Klimawandel und Energiesicherheit, Verlust des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Was soll daraus werden? Die Liste der erzeugten Ängste ist lang und Lösungen rar. Jede Generation steht vor neuen und anderen Herausforderungen. Das ist seit Anbeginn der Menschheit so und sie ist – allen Weltuntergangspropheten zum Trotz – nicht untergegangen und wird es auch nicht. Es gilt also, Vertrauen in unsere Nachkommen zu setzen, auch wenn sie vermeintlich andere Ziele als die unseren verfolgen. Sie setzen eben andere Prioritäten, haben neue Techniken entwickelt, nutzen andere Mittel als „Immer mehr, immer höher und weiter, mehr Luxus“. Was ist schlecht an einer Work-Life-Balance (Die Work-Life-Balance bezeichnet ein harmonisches Gleichgewicht aus Berufs- und Privatleben)? Sind das Schonen von Ressourcen, die Verminderung von Kohlendioxid etwa keine erstrebenswerten Ziele? Sind weniger Konsum, Wiedernutzung statt Wegwerfen nicht in unserer allen Sinnen? Auch wird eine Gesellschaft etwa schlechter, wenn sie sich um die Einbindung (Integration) von Zugewogenen (besserer Ausdruck für Migranten) kümmert, auch wenn sie anders aussehen oder einen anderen Glauben haben? Ich glaube an die Fähigkeit unserer Kinder und Enkel. Dinge sogar besser zu machen als wir! Zum Abschluss noch ein Zitat: Kraft und Wohlgestalt sind Vorzüge der Jugend, der des Alters aber ist Blüte der Besonnenheit. (Demokrit um 370 v. Chr.).

In diesem Sinne
Ihr Hans-Henning Kubusch

Ihr Fachbetrieb für Barrierefreiheit:

Wolfram Lascheit

Gut Schirmeke 2
37688 Beverungen
Tel.: 05273 / 22394
Mobil: 0174 9229292

info@renovierungsmanager.de
www.renovierungsmanager.de



- Rampen, Handläufe, Türverbreiterungen
- Ebenerdige Duschen, Lifte, Sonderlösungen
- Beratung: Pflegezuschuß; staatl. Förderungen
- Montage: Türen, Möbel, Küchen, Fußböden



Schwellenfreies Wohnen mit Komfort

Der Paritätische im Kreis Höxter bietet Fortbildungen für Ehrenamtliche an

Programm für das 2. Halbjahr

Mit einem kostenlosen Fortbildungs-Angebot unterstützt der Wohlfahrtsverband das ehrenamtliche Engagement im Kreis Höxter. Ein Workshop zum Thema „Wertschätzend Feedback geben“ wird am Donnerstag, 14. November, um 17.30 Uhr angeboten. Im Ehrenamt und in der Selbsthilfe geht es nicht nur darum, Aufgaben zu erledigen, sondern auch darum, eine Gemeinschaft aufzubauen und sich gegenseitig zu unterstützen. Durch wertschätzendes Feedback kann ein Umfeld geschaffen werden, in dem sich alle willkommen und geschätzt fühlen, und gemeinsam noch größere Erfolge erzielen. Doch wie gibt man Rückmeldungen, die wertschätzend sind, ohne in übertriebene Lobpreisungen zu verfallen? Wie spricht man auch unangenehme Aspekte an? In der Fortbildung werden Strategien und praktische Tipps zum Feedback geben vorgestellt.

Die Veranstaltung ist kostenlos und wird in Kooperation mit der Paritätischen Bildungsakademie angeboten. Gerne nimmt der Paritätische verbindliche Anmeldungen bis spätestens sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an hoexter@paritaet-nrw.org oder Telefon (0 52 71) 38 00 42 entgegen. Das ausführliche Programm ist unter www.hoexter.paritaet-nrw.org zu finden.

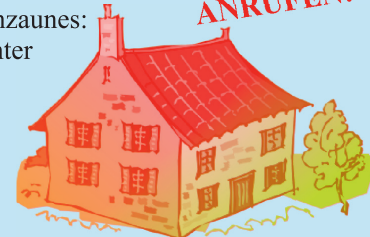
Die Firma "Renovierung barrierefrei - Wolfram Lascheit" bietet durch Personalzuwachs seit dem Frühjahr dieses Jahres auch Hausmeisterdienste an: gleich, ob es die Mülltonnen sind, die Ihnen zu schwer zum rauschieben geworden sind, der Heckenschnitt, das Rasenmähen oder das Setzen eines Gartenzaunes: Herr Lascheit und sein Mitarbeiter, Herr Willmann, erledigen auch diese Aufgaben in gewohnter Verlässlichkeit gern für Sie. Dieser Dienst kann auch von gewerblichen Firmen in Anspruch genommen werden. Die bisherigen handwerklichen Arbeiten, insbesondere alle Arbeiten zur Reduzierung von Hindernissen im eigenen Wohnumfeld, wie Türverbreiterungen, das Erstellen von Rampen, oder die Montage von Handläufen werden weiterhin angeboten. Dazu kommt Herr Lascheit für eine Erstbegehung und -beratung immer kostenfrei zu Ihnen.

Suche: - Lagerhalle in Beverungen und für Kunden: seniorengerechte Wohnungen in Beverungen Zentral, zur Miete.

HAUSMEISTERDIENSTE

- Privat & gewerblich - regelmäßige & gelegentliche Arbeiten rund um Haus & Garten!

EINFACH ANRUFEN!



Therapiezentrum Weser-Egge erweitert Angebot

Seit Januar übernimmt das Therapiezentrum Weser-Egge die ambulante und stationäre Versorgung der Patienten im St. Ansgar Krankenhaus der KHWE. Mit einem bunten Programm für große und kleine Gäste erhalten Besucher und Interessierte am Samstag, 31. August, einen Einblick in das

vielfältige Angebot der Logopädie, Ergo- und Physiotherapie.

Die klassische Physiotherapie, manuelle Therapie und die Lymphdrainage sind genauso fester Bestandteil wie der Rehasport. Wellness-Angebote wie beispielsweise Massage und medizinische Fußpflege werden ebenfalls ange-

boten. „Hinzu kommen wöchentliche Kurse wie Kinder Rehasport, Yoga und Tabata, die von speziell ausgebildeten Trainern geleitet werden“, berichtet Jessica Mewes. Am Tag der offenen Tür können Besucher von 13 bis 17 Uhr die Arbeit der Physio- und Ergotherapeuten sowie Logopädie kennenlernen

und sich selbst in verschiedensten Aktivitäten ausprobieren. Von einem Bewegungsparcours, über verschiedene Wettbewerbe, bis zu einem Active-Aginganzug, der die Bewegungen im hohen Alter simuliert, können sie im Therapiezentrum viel erleben.

Neue Ausstellungsreihe im Tecta Kragstuhlmuseum

„Generationen“ macht den Anfang

Kunst und Design im Dialog heißt es künftig im Tecta Kragstuhlmuseum. Das bedeutet: Der Traum vom Schweben und Schwingen erhält eine neue Dimension. Die Idee dahinter: Die Kragstuhlsammlung mit korrespondierenden künstlerischen Interventionen zu begleiten.

Drei Generationen, drei Museumshallen, drei visionäre Projekte: Eine Idee von Generationen für Generationen – und über Generationen von Möbeln, Stühlen, Exponaten

und Designern hinweg. Neben 15 bestehenden Arbeiten zeigt das Tecta Kragstuhlmuseum drei neue, raumfüllende Textill Objekte von Kerstin Bruchhäuser.

Die Hamburger Künstlerin Kerstin Bruchhäuser hat sich in Teilen ihrer künstlerisch-wissenschaftlichen Dissertation an der Bauhaus-Universität mit der Geschichte der „Weißwäsche“ beschäftigt. Jene Aussteuer, die junge Frauen bis 1958 zur Gründung eines eigenen Haushalts erhielten. Das Material aus

dem privat-persönlichen Bereich transformiert sie heute in ihren Arbeiten zu neuem Leben und überführt es in einen öffentlichen Ausstellungskontext. Die weiße Wäsche zieht sich als verbindendes Element durch ihre Exponate in den drei Ausstellungshallen.

Die Ausstellung mit dem Titel „Generationen“ ist bis zum 2. November zu den Öffnungszeiten am Freitag und Samstag zu sehen.

Ein Gespräch mit Orthopädie-Schuhmachermeister Josef Bröker

Meine Passion: „Schule für die Seele“

Josef Bröker lebt in der Großgemeinde Beverungen-Dalhausen. Sein Vater war dort Schuhmachermeister. In Büren absolvierte er eine Lehre zum Orthopädie-Schuhmacher. Nach Wanderjahren als Geselle u.a. in Detmold, Paderborn, Düsseldorf und Frankfurt, legte er 1988 seine Prüfung als Orthopädie – Schuhtechnikmeister ab. Man merkt ihm die Empathie für seinen Beruf und den damit verbundenen Gesprächen an. Seine Persönlichkeit und Menschenkenntnis vermitteln dem Kunden ein hohes Maß an Kompetenz und Aufmerksamkeit. Er sieht seinen Beruf nicht als marketinggeprägten Job, sondern geht fachlich und menschlich darin auf. Die Ansprüche an die Fußbekleidung, auch die orthopädischen, haben sich in jeder Beziehung gewandelt. Außer Lederschuh z.B. bei Sichelfüssen, die es nur in schwarz (Jungen) oder weiß (Mädchen) gab, sind heute viele Materialien und Farben möglich. Die Ästhetik, sowie atmungsaktive Kunststoffe spielen eine große Rolle.

Selbst Sprunggelenkmanschetten, die früher aus schwerem Leder gefertigt wurden, sind heute aus dünnem Carbonat. 90 Prozent der orthopädischen Schuhe fertigt Herr Bröker auf ärztliche Verordnung an. Im Jahre 1988 existierten in Beverungen noch vierzehn Schuhgeschäfte, die fast alle, bis auf wenige Ausnahmen ihren Geschäftsbetrieb aufgaben. So entschied sich Josef Bröker für die Eröffnung eines Ladengeschäfts, mit Unterstützung seiner fachlich versierten Ehefrau. Schuhe für Jung und Alt, mit modischem Touch gehören zum Angebot. Die Belegschaft im Verkauf hat sich auf vier Personen erhöht. Dazu kommt das dreiköpfige Fachpersonal in der Werkstatt. Wieviel Engagement und Herzblut in seiner Tätigkeit steckt, merkt man Herrn Bröker bei diesem Gespräch deutlich an. Im Zeitalter von KI und Expresskassen möchten vor allen Dingen Senioren das Erlebnis des Schuhkaufs persönlich wahrnehmen.

Selbst Kunden aus Reinhardshagen reisen aus ca. 45 Kilometer Entfernung an und kommen auf-

grund der guten Beratung nach Beverungen. Aber auch Anrufe mit dem vertrauten Mitarbeiter werden in Anspruch genommen. Zu seinem Berufsverständnis gehören Hausbesuche ebenso wie Patientenkontakte und zu Unfallstationen und Rehakliniken. Um für seinen mitunter doch anstrengenden Berufsalltag die Ressourcen wieder aufzufüllen fährt Josef Bröker mit der ganzen Familie seit 30 Jahren ins Allgäu zum Wandern, im letzten Jahr sogar mit Alpenüberquerung. Für die kommende Saison ist er dann gerüstet, denn das Anspruchsdenken der Kunden ist um ein Vielfaches höher als früher.

Zum Beispiel möchte er auch eine Kundin aus Freiburg zufriedenstellen, die einen Fuß in Größe 34 und den anderen in Größe 40 ihr eigen nennt. Per E-Mail wurden Maße und Form des Leisten aus Süddeutschland übermittelt. Dank Josef Brökers guter, passgenauer Arbeit, kann auch diese Kundin mit Schuhen aus Beverungen durchs Leben gehen.

EM



Josef Bröker macht „Schule für die Seele“.

Kursus „Schreiben für Seniorinnen und Senioren“ in Brakel

Mit neuem Mut ins Altbekannte

Der VHS-Zweckverband bietet ab Mittwoch, 18. September von 16:30 bis 18:00 Uhr „Schreiben für Seniorinnen und Senioren. Mit neuem Mut ins Altbekannte“ (202H70) an. Die Veranstaltung wird von Elke Czinder geleitet und findet im Generationenhaus am Kaiserbrunnen, Brunnenallee 69, Brakel statt.

In Ihrem Leben ist bestimmt viel geschehen. Es lohnt sich zu erinnern, zu erzählen, zu berichten und zu notieren. Durch gezielte Übungen erhalten Sie Hilfestellung zu einem leichteren Anfang. So kommt auch Ihre Kreativität wieder in Schwung und eventuelle Hemmungen werden abgebaut. Wer hat Lust, endlich wieder Briefe, Postkarten oder Tagebuch zu schreiben? Wer würde gern

für die Familie seine eigene Biografie zu Papier bringen? Wer hat Lust auf eine Brieffreundschaft? Es gibt zahlreiche Möglichkeiten. Fangen wir an!

Elke Czinder ist Autorin des 2023 erschienen, fantasievollen Kinderbuches „Schorsch's Geschichten“. Hinweis: Bitte bringen Sie sich Stift und Papier mit, denn wir bleiben analog – das sorgt erfahrungsgemäß für mehr Kreativität. Probieren Sie es aus... Verbindliche Anmeldungen unter 05253-974070 oder www.vhs-driburg.de.

Auch die Seniorenzeitung sucht schreibmotivierte Senioren und Seniorinnen, die für die Zeitung schreiben möchten, einfach per Mail bei info@kurier-verlag melden.

Ihr Spezialist für Perücken, Haarteile, Tücher & Toupets!

Wir widmen uns kompetent jeder Form von Haarverlust!



www.haarstudioruth.de



Ich freue mich Sie kennenzulernen!

Ihre Ruth Schneider
Nicolaistr. 7 - 37671 Höxter
Telefon: 0 52 71 / 69 46 265

Kursus: Selbstverteidigung für Senioren und Seniorinnen

Krav Maga – ein modernes Selbstverteidigungssystem

Sie sind Senior/Seniorin? Gehören aber noch nicht zum „alten Eisen“? Sie meiden bestimmte Geschäfte oder Orte? Sie verlassen nach Dämmerung nicht mehr das Haus? Dann tun Sie etwas dagegen. Zusammen mit der Sportschule Krav Maga Street Defence aus Paderborn planen wir im Herbst in Beverungen ein Selbstverteidigungsseminar welches speziell auf die Generation 55 plus zugeschnitten ist. Das Seminar ist sowohl für Frauen und Männer, sowie junggebliebene Rentnerinnen und Rentner mit folgenden Inhalten ausgelegt und mit praktischen Übungen verbunden: Was ist Selbstverteidigung und wo fängt sie an? Rechtliches Distanzen, Schläge, Tritte, Grifflossetechniken, fassen an der Kleidung und Einsatz von Alltagsgegenständen als Hilfsmittel zur Selbstverteidigung.

Für das ca. 4,5-stündige Seminar haben wir Samstag, 9. November 2024 ins Auge gefasst. Zur Durchführung des Seminars benötigen wir mindesten 10 jedoch maximal 20 Teilnehmer. Die Kursgebühren betragen in Abhängigkeit von der Teilnehmerzahl zwischen 53 und 58 Euro. Ort und Uhrzeit werden in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt. Bei Bedarf und Erreichen der Mindestteilnehmerzahl organisieren wir gerne in Zusammenarbeit mit der Sportschule Krav Maga Street Defence auch ein Selbstverteidigungsseminar speziell für Personen, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte an unser Seniorenbüro! Telefon 05273-392226 Mo.-Frei. 10:00Uhr – 12:00 Uhr.

Was ist Krav Maga?

Krav Maga ist ein israelisches Selbstverteidigungssystem, das sich durch seine Effektivität, Einfachheit und Praxisnähe auszeichnet. Es wurde in den 1930er Jahren von Imi Lichtenfeld entwickelt, der in Bratislava, Tschechoslowakei (heute Slowakei), geboren wurde und nach Israel auswanderte.

Hier sind einige wichtige Aspekte von Krav Maga: Krav Maga ist in erster Linie darauf ausgelegt, realistische und lebensbedrohliche Situationen zu bewältigen. Es konzentriert sich auf effektive Techniken, die auch unter Stress einfach anwendbar sind. Ein zentrales Prinzip von Krav Maga ist die Nutzung natürlicher Instinkte. Es lehrt den Trainierenden, auf natürliche Reaktionen zurückzugreifen und diese in effektive Verteidigungstechniken umzuwandeln. Die Techniken sind bewusst einfach gehalten, damit sie in kürzester Zeit erlernt und unter extremen Bedingungen angewendet werden können. Ziel ist es, den Gegner so schnell wie möglich zu neutralisieren und sich selbst in Sicherheit zu bringen. Krav Maga umfasst Techniken zur Verteidigung gegen eine Vielzahl von Angriffen, einschließlich Schlägen, Tritten, Würgegriffen, Messerangriffen, Schusswaffenbedrohungen und mehreren Angreifern. Neben den physischen Techniken legt Krav Maga auch großen Wert auf die mentale Vorbereitung. Dazu gehört das Erkennen von Gefahren, das Vermeiden von Konflikten und das schnelle Treffen von Entscheidungen in Stresssituationen. Krav Maga beinhaltet neben den Selbstverteidigungstechniken auch Trainingselemente zur Verbesserung der Fitness, Ausdauer, Kraft und Koordination. Dies soll sicherstellen, dass die Trainierenden auch physisch in der Lage sind, die Techniken effektiv anzuwenden. Während Krav Maga ursprünglich für militärische Zwecke entwickelt wurde, gibt es heute unterschiedliche Ausbildungsprogramme, die an die Bedürfnisse von Zivilisten, Polizeikräften und militärischen Einheiten angepasst sind. Krav Maga hat sich international verbreitet und wird heute in vielen Ländern in Kampfsportschulen und Selbstverteidigungsprogrammen unterrichtet. Es ist besonders populär in den USA, Europa und Israel. Krav Maga gilt aufgrund seiner Praktikabilität und Effektivität als eine der besten Methoden zur Selbstverteidigung und wird sowohl von Zivilisten als auch von Sicherheitskräften und Militärs weltweit geschätzt.

IA

Schweizer Wurstsalat mit Petersilie

Köstlicher Herbst

Zutaten: 300g Schinkenwurst, 200g Emmentaler Käse, 1 rote Paprikaschote, 1 Gewürzgurke, 1 Zwiebel, 1 EBL. Weissessig, 2 EBL. Ketchup, 2 EBL. Salatmayonnaise, 3 EBL. saure Sahne, 1 kleines Bund Petersilie.

Schinkenwurst und Käse würfeln, Paprika entkernen und ebenfalls in Würfel schneiden, sowie die Gewürzgurke. Die Zwiebel kleinschneiden,

den Essig mit dem Tomatenketchup und der sauren Sahne verrühren. Mit etwas Salz, Pfeffer und einer Prise Zucker nach Bedarf abschmecken und unter den Salat heben. Die Petersilie fein zupfen und über den Salat streuen. Dazu schmeckt eine Scheibe Weißbrot und ein frisch gezapftes Bier.

Guten Appetit wünscht Elisabeth Meier



SAISON 2024
TERMINE

**FREILICHTBÜHNE
BELLENBERG e.V.**

August 2024
31.08. 17:00

September 2024
01.09. 15:00
07.09. 20:00
08.09. 15:00
14.09. 17:00
15.09. 15:00

Unser Familienstück 2024: Ein kleiner Aufruf sich nicht immer ganz ernst zu nehmen! Wir freuen uns auf Euch!

30.08. 20:00 ABBA-
Unforgettable Show
(Ausverkauf!)

Alle Infos zum
Programm unter:
www.freilichtbuehne-bellenberg.de

75 JAHRE

Tag der Wohnungslosen

Der 11. September ist nicht nur ein Gedenktag an die Terroranschläge in den vereinigten Staaten. Er ist auch ein Gedenktag der Wohnungslosen Deutschlandweit. Der Sommer neigt sich langsam dem Ende. Für die Wohnungslosen beginnt im Herbst wieder der Kampf ums Überleben. Wo finde ich einen warmen, gesicherten Schlafplatz? Bekomme ich heute eine warme Mahlzeit? Woher nehme ich warme Anziehsachen?

Auf diese und noch ganz viele andere Probleme soll uns der Tag der Wohnungslosen aufmerksam machen und daran erinnern, wie kostbar ein „geregeltes Leben“ für uns ist. Er soll uns für ihre Belange sensibilisieren. Der Tag soll dazu dienen, das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Probleme der Wohnungslosigkeit zu schärfen. Es wird auf die Lebensbedingungen, die Notlagen und die Bedürfnisse wohnungsloser Menschen hingewiesen. Der Tag der Wohnungslosen soll Solidarität mit den Betroffenen fördern und dazu anregen, Unterstützung und Hilfe anzubieten. Dies kann in Form von Spenden, ehrenamtlicher Arbeit oder politischem Engagement geschehen. Ein weiteres Ziel des Tages ist es, das Stigma und die Vorurteile gegenüber wohnungslosen Menschen abzubauen. Es soll ein besseres Verständnis für ihre Situation und die strukturellen Ursachen von Wohnungslosigkeit gefördert werden. Der „Tag der Wohnungslosen“ ist ein wichtiger Aktionstag, um die Situation von Menschen ohne festen Wohnsitz in den Fokus zu rücken und gesellschaftliches Engagement zur Verbesserung

Typ der Verbraucherzentrale: Bankkarte verloren?

Immer bei Bank und Polizei sperren lassen!

Wenn Sie Ihre Girokarte (früher EC-Karte) verlieren, müssen Sie sie möglichst schnell von Ihrer Bank sperren lassen. Genauso wichtig ist auch eine Anzeige bei der Polizei – sonst können Diebe per Lastschrift Ihr Konto plündern!

Das Wichtigste in Kürze: Mit einer Girokarte (früher EC-Karte) können Sie auf verschiedene Arten bezahlen: Direkt und über Lastschrift. Verlieren Sie Ihre Karte, sollten Sie sie umgehend bei Ihrer Bank und bei der Polizei sperren lassen. Eine Sperre bei der Bank verhindert das direkte Bezahlen (kontaktlos und mit PIN), eine Sperre bei der Polizei verhindert das Bezahlen per Lastschrift.

Roeser
Inhaber A. Borghoff

**Sanitätshaus und
Orthopädietechnik**

37671 Höxter
An der Kilianikirche 5 · Tel. 0 52 71 / 10 37 · Fax 24 76
www-saniteam-roeser.de

**Rückenberatungs-Zentrum
Venenkompetenz-Zentrum
Prothesentechnik
Orthesentechnik
Bandagen, Stützmitter,
Bruchbänder
Brustprothesen
(Beratung u. Anpassung)
Miederwaren
Stützkorsette
Schuheinlagen
Krankenpflegeartikel
Gehhilfen**

Mehrgenerationenmesse in Beverungen: Zusammenkommen, Informieren und den Tag genießen

Viele Angebote für alle Generationen

Sehr viele Angebote, die das Leben erleichtern, präsentieren zahlreiche Aussteller beim sechsten Tag der Generationen in und an der Stadthalle in Beverungen. In der Halle hatte das Beverunger Seniorennetz wieder eine umfangreiche Messe organisiert, an der, neben zahlreichen Netzpartnern der Seniorengemeinschaft Beverungen, noch weitere Aussteller und Vereine beteiligt waren. Eröffnet wurde die Veranstaltung durch Bürgermeister Hubertus Grimm und den Vorsitzenden der Seniorengemeinschaft Beverungen, Amr Akel, unter Präsenz des Bundestagsabgeordneten Christian Haase, des Landtagsabgeordneten Matthias Goeken, Franz-Ludwig Blömker von der Bundesarbeitsgemeinschaft Senioren, der als Schirmherr der Veranstaltung auftrat, sowie weiteren politischen Vertretern. Von 11 bis 17 Uhr konnte man am vergangenen Sonntag beispielsweise sein Gehörssinn testen lassen oder seine Reaktionsfähigkeit mit dem Pedelec-Bike am Stand der Polizei. Neben den vielen Infoständen gab es auch einige unterhaltsame Mitmachaktionen für die ganze Familie. Bürgermeister Hubertus Grimm bedankte sich in seinem Grußwort bei Amr Akel und hob die wertvolle Arbeit des Seniorennetzwerks hervor.

Amr Akel betonte während seiner Rede die Bedeutung der täglichen Initiativen und Veranstaltungen, insbesondere der Beratungsangebote, die einen unschätzbaren Beitrag zur Gemeinschaft leisten würden. Bürgermeister Hubertus Grimm nannte die drei Hauptziele des Tages, die da lauten: Zusammenkommen, Informieren und den Tag genießen. Würdige Worte fand auch der Schirmherr Franz-Ludwig Blömker für die Arbeit des Beverunger Seniorennetzes und dessen vielfältige Angebote wie zum Beispiel das Repair-Café oder die Taschengeldbörse, beides Vorbilder in ländlichen Regionen, so Blömker. Ebenfalls als Gäste mit im Boot waren der Landrat des Kreises Höxter, Michael Stickeln, die Bürgermeister Tino Wenkel von der Samtgemeinde Boffzen und Werner Tyrasa aus Lauenförde sowie die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Höxter, Andrea Dangela. Der Tag der Generationen sei eine lebendige Darstellung des Dreiländerecks, seiner Menschen, ihrer Besonderheiten und ihrer Liebenswürdigkeiten, betonte Irene Alberding als Projektverantwortliche im Vorstand des Beverunger Seniorennetzwerks.

Die Informationsangebote der Verbände, Vereine, Bildungseinrichtungen, Beratungsstellen, der örtlichen Wirtschaftsunternehmen und sonstigen Einrichtungen waren sehr vielfältig. Es gab verschiedene elektronische Hilfsmittel bis hin zu Reise- und Sanitätsangeboten. Friseurmeisterin Ruth Schneider vom „Haarstudio Ruth“ aus Höxter präsentierte ihre neueste Kollektion von Haar-Perücken. Was die KHWE in Puncto Medizin und Pflege zu bieten hat, darüber informierten beispielsweise Nadine Schmitz und Peter Siebert. Beratung zum Thema Betreuungsrecht, einschließlich Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, dazu



Mit dabei: Landrat Michael Stickeln, MdB Christian Haase, MdL Matthias Goeken, stellv. Bürgermeisterin Andrea Dangela (Höxter), Bürgermeister Tino Wenkel (Samtgemeinde Boffzen), Bürgermeister Werner Tyrasa (Lauenförde), Bürgermeister Hubertus Grimm (Beverungen) und Franz-Ludwig Blömker von der Bundesarbeitsgemeinschaft Senioren.



Meike Gast und Jana Rahmel vom Palliativnetzwerk Höxter.



Für Junggebliebene: Speed-Stacking mit den Speedy-Cups.

stand die Betreuungsbehörde der Kreisverwaltung Höxter Rede und Antwort.

Die Selbsthilfegruppe für Suchtgefährdete und Betroffene in Beverungen suchte das Gespräch mit Betroffenen. Mit einem Gewinnspiel war die Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen vertreten. Besucher durften an einem Glücksrad drehen und anschließend Fragen zu den Gefahren im Internet beantworten. Unter dem Motto „Abgezockt? Wir helfen dir weiter! Frag einfach die Verbraucherzentrale“ wurden viele nützliche Informationen vermittelt. Selbst gepflückter Pfeffer wurde an einem Stand gegen eine Spende angeboten, die der Malabo Klinik in Äquatorialguinea zugutekommen wird. Wolfgang Grüneberg und David

Heinrich von der Johanniter-Motorradstaffel RV Höxter-Lippe demonstrierten ihre Rettungstechnik auf zwei Rädern – zwei BMW-Geländemaschinen, die bei den Johannitern zum Einsatz

kommen. Darüber hinaus gab es viele weitere Angebote, die das Tagesinformationsprogramm dieser Veranstaltung für Groß und Klein abgerundet haben. TKU



Friseurmeisterin Ruth Schneider präsentiert die neuesten Perücken.



350 Jahre Lebensfreude: (v.l.) Hanna Heinemann, Irmgard Mutter, Agnes Eike und Irmhild Reker.

Jungsein kennt kein Alter: 350 Jahre Lebensfreude

Jungsein kennt kein Alter! dachten sich die vier Ladies in Blau, wollten sie doch trotz ihres Alters am Schützenfestumzug zur 450-Jahrfeier des Vereins in Godelheim teilhaben. Sie hatten sich repräsentativ in der Kurve der Burgfeldstraße niedergelassen, um so dem Königspaar mit seinem Gefolge ihre Aufwartung zu machen.

Der Photograph Wilderich von Weichs kam dort zufällig vorbei und lichtete die vier Damen Hanna Heinemann, Irmgard Mutter, Agnes Eike und Irmhild Reker im Alter von 82 bis 92 Jahren begeistert ab. Sie strahlen zusammen 350 Jahre Lebensfreude durch Teilhabe aus.

Elisabeth Meier

Die Tage werden kürzer, und die Nächte länger

Der Herbst kommt

Wenn man jetzt früh morgens die Fenster öffnet, kann man ihn manchmal schon riechen, den Herbst. Für mich eine der schönsten Jahreszeiten. Im Herbst beginnen die Temperaturen deutlich zu sinken, insbesondere in den Morgen- und Abendstunden. Die Tage werden kürzer, und die Nächte länger.

Die grünen Blätter färben sich in leuchtenden Rot-, Orange-, Gelb- und Brauntönen, bevor sie schließlich abfallen. Dieser Vorgang ist das Ergebnis der abnehmenden Tageslichtstunden und der sinkenden Temperaturen,

die den Abbau von Chlorophyll in den Blättern verursachen. Es kommt die Erntezeit für Kürbisse, Kartoffeln und Trauben. Das sind nur einige Beispiele für Erzeugnisse, die im Herbst geerntet werden. In diese Zeit fällt das Erntedankfest und Halloween.

Das Oktoberfest in München ist das weltweit bekannteste Volksfest, das jährlich im Herbst stattfindet und Besucher aus der ganzen Welt anzieht. Viele Tiere bereiten sich im Herbst auf den Winter vor. Eichhörnchen sammeln Vorräte, Bären fressen sich Winterspeck an, und Zugvögel

beginnen ihre Reise in wärmere Gebiete. Igel und andere Tiere nutzen Laubhaufen als Schutz und Unterschlupf vor der Kälte. Gartenbesitzer werden oft ermutigt, Laubhaufen im Garten zu lassen, um den Tieren einen Unterschlupf zu bieten. Der Herbst ist eine Jahreszeit, die für ihre besondere Stimmung, ihre Farbenpracht und die Vorbereitungen auf den Winter geschätzt wird. Ob durch Erntefeste, gemütliche Herbstabende oder die Schönheit der Natur – der Herbst bietet viele Momente des Genusses und der Besinnlichkeit. IA



Dahlien an der Weser bei Höxter – sie markieren den Übergang vom Sommer zum Herbst. Foto: Manfred Hütte

Das Reparatur-Café Beverungen zieht um

Neuer Standort: Weserstraße 13

Das 2023 gegründete Reparatur-Café verlagert seinen Standort ab dem 1. September in die Wasserstraße 13 (Alte Apotheke).

Dort wird versucht, die Geräte, für die eine Reparatur in Fachbetrieben oft nicht mehr lohnenswert ist, wie Kaffeemaschinen, Bügeleisen oder Wasserkocher zu reparieren. Im Prinzip kann alles repariert werden, was sich aufschrauben lässt. Darüber hinaus wird ein umfassender

Service rund um Hard- und Software digitaler Endgeräte angeboten.

Betrieben wird das Reparatur-Café, unter der Schirmherrschaft des Seniorennetz Beverungen, von ehrenamtlichen Mitarbeitern, die ihre vielfältigen technischen Talente hier sinnvoll anwenden können. An jedem 2. und 4. Montag im Monat hat das Reparatur-Café von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

IHR PARTNER FÜR EIN BARRIEREFREIES BAD!



DER MENSCH BRAUCHT
WASSER WÄRME LUFT

Steinäckernstr. 1
37671 Höxter-Ottbergen
0 52 75 / 98 5000
Fax 0 52 75 / 98 5008
mail@ahrens-haustechnik.de

Der Sommer

Können sie sich noch an das Lied von Rudi Carell erinnern?

Wann wirds mal wieder richtig Sommer?
Ein Sommer, wie er früher einmal war?
So mit Sonnenschein von Juni bis September –
und nicht so nass und so sibirisch wie im letzten Jahr.

Drei Mal hintereinander hatten wir einen solchen Sommer – das war dann auch nicht richtig: Trockenheit, Waldbrände etc. Dieses Jahr auf jeden Fall schon mal – nass. Die sibirische Kälte bleibt bisher noch aus. Und einerseits wird heftig Wasser aus Beverunger Kellern gepumpt und andererseits bereiten wir Hitzepläne vor, besonders für ältere, evtl. demente Personen. Augenscheinlich reißen die Herausforderungen des modernen Lebens auch in vermeintlichen Sommerpausen nicht ab. Welchen Text Rudi Carell heute wohl schreiben würde?

In einem Gespräch mit einem Freund ist mir kürzlich wieder einmal etwas besonders deutlich geworden: Wir sind über die Generationen hinweg und auch über die räumlich unterschiedlichen Herkunft stärker miteinander verbunden, als wir uns unterscheiden. Hier kommt das Beispiel: Mein Freund und ich tauschten unsere Erinnerungen an die „großen Familientreffen“ anlässlich der Jahresfeste“ aus. Als Beispiel kam Weihnachten. Und mein Freund erzählte, dass es für seinen Großvater ganz selbstverständlich war, zu Weihnachten den „Stresemann“ (für alle, die das nicht mehr wissen: der „Stresemann“ ist ein Anzug mit gestreifter Hose, schwarzem Jackett, hellgrauer Weste, weißem Hemd und Binder, Krawatte oder Plastron – benannt nach dem ehemaligen Reichskanzler der Weimarer Republik, Gustav Stresemann, der dieses – neu-deutsch – „Outfit“ bekannt gemacht hat) anzulegen.

Als er das erzählte, fiel mir auf, dass auch mein Großvater zu solchen Anlässen so gekleidet aufschlug. Ich hatte das gar nicht mehr auf dem Schirm. Nun ist mein Freund als „Stadt-



Sommerliche Blumenwiese.

Foto: Manfred Hütte

kind“ aufgewachsen, ich eher als „Dorfkind“, aber bei dem weiteren Erzählen wurde klar, wie viele Parallelen es gab – als weitere Beispiele etwa die Festessen bei den unterschiedlichen Gelegenheiten. Und mir wurde wieder einmal deutlich, dass uns über die Zeiten und Generationen hinweg und auch räumlich unterschieden, offensichtlich mehr verbindet, als wir oftmals denken. Wir sind nur so daran gewöhnt, die Unterschiede zu betonen. Und ob das nicht auch einmal der Mühe wert sein könnte, diesen gemeinsamen Erkenntnissen, Erfahrungen und Zielen nachzuspüren?

Zum Schluss noch eine kleine Erinnerung: mein Freund und ich fanden damals – obwohl beide große Fischliebhaber – den Weihnachts- oder Silvesterkarpfen nicht wirklich prickelnd. Für uns als Kinder war das ganze Gewese darum herum natürlich hochspannend: wenn der Karpfen in der Badewanne schwamm oder plötzlich der frisch geschlachtete Fisch aus der Pfanne sprang – großartig! Aber der Geschmack als Kind: au weia! Haben Sie ähnliche Erinnerungen?

Einen schönen „Rest-Sommer“ noch wünscht, Uwe Neumann

Wir bieten unsere Leistungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Höxter an!



DAUERGRABPFLEGE
Jetzt. Für immer und ewig.

Gartenstr. 1d · Höxter · Tel. 05271-7164
www.friedhofsgaertnerei-fahle.de

REINHOLD
FAHLE
Friedhofsgärtnerei
GRABPFLEGE
Pflanzenverkauf
Kranzbinderei



Udo Lindenberg Tribute Show

Musikmuschel Bad Meinberg
Panikpräsidenten mit Ansgar Hüttenmüller
und Steffi Stephan vom Panikorchestra

Seit 1988 ist Ansgar Hüttenmüller unter dem Namen „Panik Lindi“ als Udo Lindenberg-Double unterwegs. Seine erstaunliche Ähnlichkeit mit dem Künstler, die Art sich zu bewegen, sein Gesangstalent und die authentische Moderation machen ihn zum perfekten Udo-Double.

31.08. 19:30 Uhr

Sa Musikmuschel / Kurtheater
18:30 Uhr Einlass an der Allee



**10% Sparpotenzial
mit Gästekarte ***

Glenn Miller Orchestra

Kurtheater Bad Meinberg
„Best of ...“ Glenn Miller Orchestra
The licensed Orchestra for Europe

Der unverwechselbare und zugleich elektrisierende Sound bringt das Lebensgefühl der 40/50er Jahre zurück und lässt von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der Musiker mit zeitlosen Welthits wie „In The Mood“, „Rhapsodie In Blue“ oder „Leroy Brown“.

06.09. 19:30 Uhr

Fr Kurtheater, Parkstr. 10
19:00 Uhr Einlass



**10% Sparpotenzial
mit Gästekarte ***

Musik im Park Immer wieder sonntags

Musikmuschel im Kurpark
Unsere Frühschoppen-Konzerte
im Historischen Kurpark

Erleben Sie die außergewöhnliche Akustik der Musikmuschel inmitten des Historischen Kurparks mit seinen jahrhundertealten Bäumen. Beschwingte und mitreißende Live-Musik versüßt Ihnen den Sonntag. Bei schlechter Wettervorhersage finden die Konzerte im Kurgastzentrum statt.

11:00 Uhr

So Musikmuschel / Kurgastzentrum
10:00 Uhr Einlass an der Allee



**5 € Sparpotenzial
mit Gästekarte**

GesUndTourismus Horn-Bad Meinberg GmbH
Parkstraße 10 im Historischen Kurpark
32805 Horn-Bad Meinberg · Fon 05234 20597-0 und -10
Mo - Fr, 09:00 - 17:00 Uhr und Sa, 09:00 - 13:00 Uhr
Tickets: Touristinformation in Bad Meinberg* und Detmold*,
Hanebaum im Kaufland Klingenbergstr., Landes-Zeitung
und www.Reservix.de *hier 10% Rabatt nur im Vorverkauf
hornbadmeinberg.de

**Horn
Bad Meinberg**
Natürlich. Gesund. Leben.

Schreiben mit allen Sinnen

03.09. / Di / 10:00 Offener Schreib-Treff mit Susanne Grimm / Kurgastzentrum

Schreibfrühstück mit Wortsalat

10.09. / Di / 10:00 Offener Schreib-Treff mit Susanne Grimm / Kurgastzentrum

Vom Abschied und Neubeginn

17.09. / Di / 10:00 Offener Schreib-Treff mit Susanne Grimm / Kurgastzentrum

Waldbaden

20.09. / Do / 16:00 Geführte Wanderung durch den Länderwaldpark / Brunnentempel

Das große Bigband-Konzert

01.09. / So / 11:00 Frühschoppen mit dem Orchester Vahlhausen / Musikmuschel **

Here Comes the Sun

08.09. / So / 11:00 Konzert mit Ulrike Wahren & Peter Stolle / Musikmuschel **

Country und Blue Grass zum Tanzen und Mitsingen

15.09. / So / 11:00 Frühschoppen mit den Yodeling Nightingales / Musikmuschel **

Musikzug Freiwillige Feuerwehr Schlangen & Blasorchester aus Bad Bevensen

22.09. / So / 11:00 Frühschoppen mit Gästen aus Niedersachsen / Musikmuschel **

** bei schlechter Wettervorhersage im Foyer

28. Öko- und Bauernmarkt in Steinheim Ottenhausen am 15. September

Historische Schmiede zum Mitmachen für Groß und Klein

Die Vorfreude ist groß auf den diesjährigen Bauernmarkt in Ottenhausen. Überwältigend ist die Resonanz der Aussteller. „Alle Plätze sind seit mehreren Wochen gebucht und ein tolles Rahmenprogramm ist in Arbeit, freut sich Ferdinand Lüking, der Vorsitzende des Heimatvereins Ottenhausen. Für den Sonntag, 15. September haben sich schon über 90 Marktteilnehmer, darunter einige Marktteilnehmer, angemeldet. Sie freuen sich darauf, ihre Handwerkskunst vorzuführen und ihre Produkte aus eigenem Anbau oder Herstellung anbieten zu können.

Dazu gehören Stände mit frischem Obst und Gemüse aus biologischem und konventionellem Anbau. Bio-Bauernhöfe und Bio-Käsereien werden den Besuchern ihre Produkte anbieten, ebenso wie viele Direktvermarkter, historische Handwerker, wie ein Schmied und viele Kunsthandwerker aus der Region. So wird für jeden was dabei sein, ob er nun nach Honig, Wildbratwurst oder einer Bürste sucht, neue Hanfprodukte kennenlernen möchte, einen Schal oder ein schönes Dekoelement braucht oder sein Kräuter- und Essigreservoir auffüllen möchte. Ganz besonders freut sich der Veranstalter, dass in diesem Jahr die Familie Otto aus Sandebeck

ihre historische Schmiede in Ottenhausen aufbaut und neben spannenden Vorführungen auch Mitmachschmieden für Groß und Klein anbietet. Um 12 Uhr und 15 Uhr werden alte Holzradreifen aufgezogen. Daneben kann man sehen, wie Hespens für Tore geschmiedet werden, Sturmhaken oder Eggenzinken ausgeschmiedet werden. Kinder können Schmiednägel oder kleine Kreuze, Hufnägel oder Blätter schmieden. Natürlich sind auch interessierte Erwachsene eingeladen mitzumachen. Auch in diesem Jahr bringt Familie Moeller aus Belle ihre Alpakas mit nach Ottenhausen, die auf der schönen Wiese an der Brinkstraße angeschaut werden können. Dort wird auch in diesem Jahr wieder Bogenschießen für Groß und Klein mit viel Platz rundherum angeboten. Und die Arbeiten von Motorsägenkünstler Sven Christiansen werden erneut zu bestaunen sein.

Ganz nebenbei kann man sich mit leckerem Kuchen, Wildbratwurst, lippischen Pickert und vielen anderen süßen und herzhaften Leckereien stärken. Zum ersten Mal darf man dieses Jahr die Linsenmanufaktur aus Paderborn begrüßen, die mit Veggie-Burgern mit Linsenbratling im Fladenbrot jeden überzeugt. Für die Kleinen gibt



Alte Schmiedekunst: Die Familie Otto aus Sandebeck ist mit einer historischen Schmiede beim Bauernmarkt in Ottenhausen vertreten. Unter anderem werden die Eisenreifen auf Holzräder aufgezogen.

es gerne Apfelmus dazu und zum Nachtisch Mango-Lassi. Das Team vom Wintruper Hofgemüse backt auch dieses Jahr wieder Pizza im Steinofen. Bäcker Rode, Bauer Peine und Maßmann bieten ihre Spezialitäten an und die Obstpresse Amelunxen stellt ihr Handwerk vor.

Auch in diesem Jahr legen die Organisatoren besonderen Wert auf das Programm für die kleinen Besucher, ein vielfältiges Kinderprogramm ist in Vorbereitung. Zum Beispiel wird der bekannte und beliebte Clown „Oh Larry“ Frank Jeschke über den ganzen Tag immer wieder mit seinem spritzigen Mitmachtheater und Clown Programm auf der Bühne an der Kirche begeistern. Ebenfalls an der Marienstraße wartet die begabte und schnelle Kinderschminkerin darauf, viele kleine, aber auch große Kinderherzen glücklich zu machen. Natürlich wird auch die beliebte Strohhußburg wieder aufgebaut.

In der Kirche wird in diesem

Jahr der „aller.land-Chor“ drei Konzerte geben, die zum Mitsingen einladen. Das vom Aller.Land-Programm geförderte Projekt „Starke Worte, starke Orte“ möchte ostwestfälische Literatur neu betrachten und dadurch neue demokratische Perspektiven eröffnen. Es lädt dazu ein, sich auszutauschen, miteinander aktiv zu werden und gemeinsam Ideen für die Zukunft unserer wunderschönen Heimat zu entwickeln. Auf dem Markt sind wieder die charmannten und beliebten Blechnödel unterwegs und werden mit ihrer handgemachten Musik für Kurzweil sorgen.

Aus einem Umkreis von ca. 100 Kilometern kommen interessierte Besucher seit fast drei Jahrzehnten in das kleine Dorf Ottenhausen, viele sind Stammgäste. Einige Aussteller sind von Anfang an dabei, wie Christian Lehmkuhl mit den Kürbissen, die Firma Nübel aus Steinheim mit den Korbwaren oder die Imkerei Hensel aus Bel-

lensen. Bei der Expertin für alte regionale Obstsorten, Vanessa Kowarsch vom NABU, kann man alte Sorten, die schon gereift sind, am Markttag probieren. Außerdem kann man sich über die Wichtigkeit der Streuobstwiesen informieren lassen. Die Pflanzentauschbörse wird wieder in der Nähe der Kirche zu finden sein. Diese Bereicherung des Marktes ermöglicht es allen Gästen, Pflanzen, Stauden oder Sämereien zu tauschen oder zu verschenken. Je mehr Besucher das Angebot nutzen und etwas mitbringen, umso interessanter wird die Börse. „Schauen Sie in ihren Garten oder auf den Balkon, was sie dort Interessantes beisteuern können,“ lautet der Appell.

In der beliebten „Kunstscheune“ an der Brinkstraße werden Steinheimer Künstlerinnen und Künstler wieder ihre Projekte und Kunstwerke präsentieren. Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt sein. Viele Stände auf dem ganzen Marktgelände bieten Kostproben und kleine Gerichte an. Kaffee und Kuchen gibt es in der Deele an der Kesselstraße und auch im Garten des ehemaligen Bauernburg-Cafés wird das ehemalige Café-Team wieder Torten, Waffeln und hausgemachte Limonade anbieten. Das Autohaus Henning wird am 15. September von 10 bis 18 Uhr einen Shuttleverkehr einrichten, um Marktbesucher ab Parkplatz des Autohauses Henning an der Billerbecker Straße nach Ottenhausen zu befördern. Zwei Kleinbusse stehen hierzu zur Verfügung.

Für die besonders schöne Dekoration des Marktes, das umfangreiche Kinder- und Musikprogramm und für die steuerlichen Verpflichtungen einer solchen Veranstaltung wird am Markttag ein Eintritt von drei Euro erhoben. Kinder haben freien Eintritt und die Parkplätze stehen kostenlos zur Verfügung.

„Diesen Eintritt halten die Organisatoren trotz gestiegener Kosten seit vielen Jahren stabil, dank vieler lokaler Unternehmen, die diesen Markt mit ihrem Sponsoring unterstützen und all den zahlreichen ehrenamtlichen Helfern. „Dafür möchten wir an dieser Stelle auch einmal Danke sagen“ teilt der Vorsitzende Ferdinand Lüking mit. In diesem Jahr gibt es auch wieder einen Übersichtsplan für die Westentasche, damit sich alle Besucher auf dem Markt in den verwinkelten Gassen und mit den Parkplätzen gut zurechtfinden.

Die Historie des Öko- und Bauern- marktes in Ottenhausen

Der erste Bauernmarkt wurde im September 1995 von der Kolpingfamilie Ottenhausen in enger Zusammenarbeit mit dem Biologen Jörg Warning als Produkt des Modellprojektes „Ökologisches Dorf der Zukunft“ durchgeführt. Schon 1995 hatten die Veranstalter mit dieser Grundidee, nämlich der Vermarktung von regionalen Erzeugnissen und Kunsthandwerk sowie einem umfangreichen Beiprogramm, gleich einen großen Erfolg verbuchen können, der wiederum den Grundstein für die weiteren jährlichen Märkte bildete. Bis 2004 war die Kolpingfamilie Ottenhausen der Hauptveranstalter des Marktes und hat ihn erfolgreich weiterentwickelt.

Während 1995 etwa 20 Aussteller den Öko- und Bauernmarkt besuchten, sind es über die Zeit inzwischen über 90 Stände. Gemeinsam mit dem Heimatverein Ottenhausen und der Kolpingfamilie Ottenhausen wurden von 2004 bis 2014 durch verschiedene Wechselausstellungen und Schwerpunkte am Marktkonzept gearbeitet. Das führte dazu, dass der Markt sich zu einem der größten und schönsten in der Region entwickelt hat.

Personalmangel im Seniorenbüro Beverungen

Nette Kollegin gesucht

Er begegnet uns an jeder Ecke, sei es beim Handwerker oder im Lebensmittelbereich, und und und. Leider haben auch wir jetzt diesen Zustand. Bedingt durch längere Krankheit fehlt uns eine nette, freundliche, hilfsbereite und motivierte Kollegin, die einmal die Woche uns mit zwei Stunden entlastet. Vorkenntnisse sind nicht nötig. PC Kenntnisse können gern erlernt oder vertieft werden. Auch eigene Ideen oder Projektvorschläge können gern eingebracht werden. Sie erreichen die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen für ihr Anliegen vorerst montags, dienstags

und donnerstags, von 10.00 bis 12.00 Uhr persönlich im Büro in der Marktpassage, Weserstr. 16 oder auch telefonisch unter der Telefonnummer 05273/392-226. Mittwochs und freitags ist das Seniorenbüro aufgrund von Personalmangel vorübergehend nur telefonisch in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.

Wenn Sie sich also gern ehrenamtlich im Seniorenbüro, der zentralen Anlaufstelle für Menschen der Generation 55plus, in einem freundlichen Team engagieren möchten, melden Sie sich bitte bei uns.

IA

SONNTAG, 15. SEPTEMBER
28. ÖKO- & BAUERNMARKT
IN OTTENHAUSEN
10:00 - 18:00 UHR

Über 90 Aussteller **Live Musik** **ALLER.LAND**

Kinderprogramm **Kunst & Handwerk**

Leckere Spezialitäten **Direktvermarkter**

Alpakas, Infostände, Schmiede, u.v.m.

Eintritt 3 Euro Shuttlebus von Steinheim

Veranstalter: Heimatverein Ottenhausen e.V.
Infos: www.ottenhausen.de
bauernmarkt-ottenhausen@gmx.de



Deutscher Käsemarkt 2024
vom 30. August bis 1. September
in Nieheim

Ein Fest für Käseliebhaber

Vom 30. August bis 1. September 2024 verwandelt sich die malerische Stadt Nieheim in ein Paradies für Käseliebhaber. Der Deutsche Käsemarkt bietet eine einzigartige Gelegenheit, die Vielfalt und Qualität deutscher und europäischer Käsesorten zu entdecken und zu genießen. Inmitten von bunten Ständen und einem einladenden Ambiente präsentieren über 100 Aussteller ihre handwerklich hergestellten Käsespezialitäten. Von cremigem Brie über würzigen Bergkäse bis hin zu aromatischem Ziegenkäse – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Besonders spannend wird es durch die Teilnahme ausgewählter Weinanbieter, die ihre edlen Tropfen präsentieren. Besucher haben die Möglichkeit, die köstlichen Käsesorten mit passenden Weinen zu kombinieren und so ein harmonisches Geschmackserlebnis zu kreieren. Die Experten vor Ort stehen bereit, um Tipps zu geben und die Kunst des Pairings näherzubringen.

Neben den köstlichen Käsesorten und erlesenen Weinen erwartet die Gäste während des Wochenendes ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Livemusik auf den Bühnen am Richterplatz und Wasserstraße. Sogar eine mobile Käserei ist vor Ort und zeigt live das Käsen. Im Raum des Geschmacks im Deutschen Käsemuseum stehen die Käseverkostung und die Kunst des Weinpairings im Mittelpunkt. Sie bieten spannende Einblicke in die Welten von Käse und Wein. Auch an die kleinen Besucher wird gedacht: Stelzenläufer zum Bestaunen, Kinderschminken, und weitere Spielmöglichkeiten bieten Abwechslung vom Markttreiben.

Kulinarische Highlights, Live-Musik und ein gemütliches Ambiente machen den Deutschen Käsemarkt in Nieheim zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie. Ob als Käsekenner oder Neuling – jeder ist herzlich eingeladen, die Vielfalt des deutschen Käsehandwerks und die erlesenen Weine zu feiern. Markieren Sie sich den Termin im Kalender und freuen Sie sich auf ein Wochenende voller Genuss und Geselligkeit!

Foto oben: Sogar den „Almöhi“ ziehts zum Deutschen Käsemarkt nach Nieheim.



Käsespezialitäten in Nieheim. Vom 30. August bis 1. September 2024 verwandelt sich die Stadt in ein Paradies für Käseliebhaber.
Fotos: Besim Mazhiqi

Markttreiben im Historischen Ortskern
Fassbieranstich
Buntes Bühnenprogramm
powered by owl booking



Schaukäsen
Stelzenläufer
Ballondreher
Maskottchen
Kinderprogramm





Marktzeiten
Freitag: 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 20:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr

Shuttle-Service
(nur vom Parkplatz Alersfelde)
Freitag: 14:00 - 20:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 20:00 Uhr
Sonntag: 10:00 - 18:00 Uhr





Verkaufsoffener Sonntag
(13:00 - 18:00 Uhr nur Innenstadt)

NPH-Sonderfahrplan
(Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim)

Fahrradparkplätze



RAUM DES GESCHMACKS

Probieren Sie alle Käsesorten des Marktes im Deutschen Käsemuseum - für 10 € pro Person! (inkl. 1 Glas Wein oder Wasser)

DEUTSCHER KÄSEMARKT

...Käsevielfalt in Nieheim.

Alle Infos: nieheim.de

30.08. - 01.09.

NIEHEIM










**EXKLUSIV** in Steinheim!

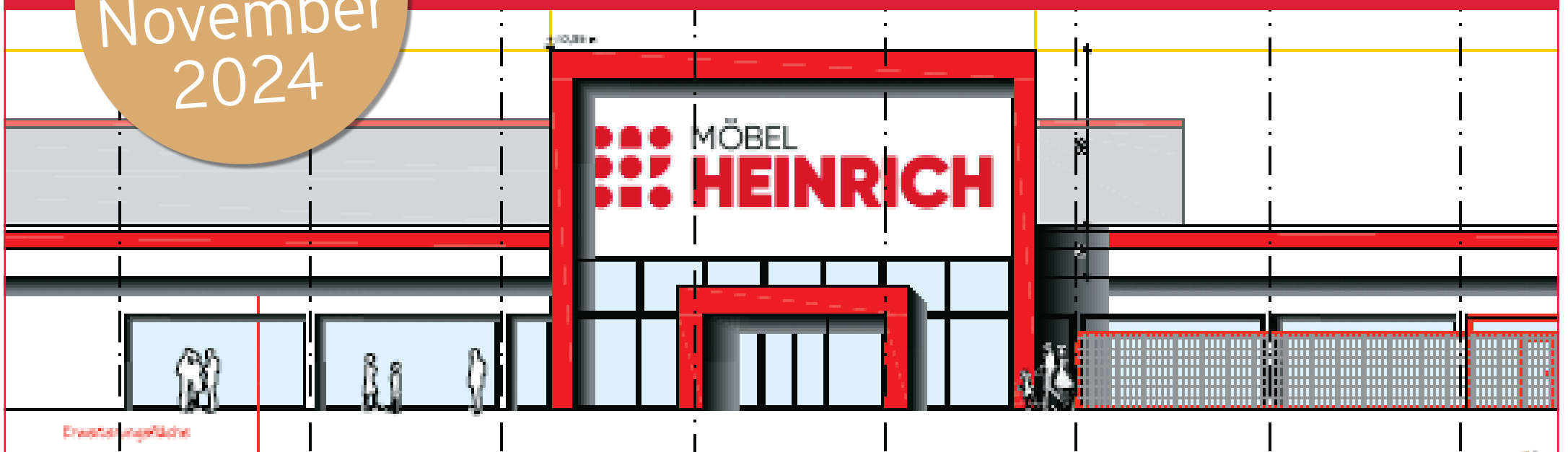
**MÖBEL
HEINRICH**

Eines der modernsten

MÖBELHÄUSER

DEUTSCHLANDS entsteht!

(ehemals Möbelstadt)

NEU!November
2024

GROSSE AUSWAHL

- viele Marken
- grosses Sortiment
- moderne Ausstellung

SUPER SERVICE

- Profiberatung - auch bei Ihnen Zuhause
- Digitaler Planungsservice
- Schnell-Lieferservice

BESTER PREIS

- Dauertiefpreise
- 0% Finanzierung
- Tiefpreisgarantie

DIESE UND
VIELE WEITERE INFOS
FINDEN SIE HIER:

NICHT VERPASSEN!

**Werden Sie Teil des
Möbel Heinrich Teams
in Steinheim!**

(Verkauf & Kasse)

- Arbeitszeiten:
Mo.-Fr. bis 19:00 Uhr
Samstags von 10:00 bis 18:00 Uhr
- flexibles Arbeitszeitkonto
- Weihnachts- und Urlaubsgeld
- Mitarbeiterrabatte
- Gesundheitsmanagement
- innerbetriebliche Entwicklungs-
möglichkeiten

Direkt bewerben:

Ansprechpartnerin:
Frau Marchefka,
Personalabteilung
Stichwort: "Steinheim"
Telefon: 05721 988 - 308
E-Mail: bewerbung@moebel-heinrich.de

www.moebelheinrich.de/
karriere

**MÖBEL
HEINRICH**